



Systemisches Deeskalations-Management

SEMINAR

MOBBINGPRÄVENTION



FACHCOACH FMPI®

MOBBINGPRÄVENTION/
INTERVENTION

FMPI® Nr.30 2013046794-Patentamt Jena

Mobbing



„Seelische Gewalt ist, ganz gleich für welche Definition man sich entscheidet, eine Gewalt der kleinen Treffer.

Man sieht sie nicht, und dennoch wirken sie ungemein zerstörerisch. Jeder Angriff für sich betrachtet ist eigentlich nicht schlimm – was die Gewalt ausmacht, ist die Häufung der winzigen Traumata.“
Hirigoyen 2004

Definition

Der Begriff Mobbing beschreibt negative kommunikative Handlungen, die gegen eine Person gerichtet sind (von einer oder mehreren anderen) und die sehr oft und über längeren Zeitraum hinaus vorkommen und damit die Beziehung zwischen Täter und Opfer kennzeichnen. (*Leymann 1993, S. 21*)

Mobbing/Cybermobbing:

Risikobedingungen, Erscheinungsformen, Interventions- und Nachbetreuungskonzepte

Der Verlauf, die Dynamik und die gesundheitlichen wie sozialen Folgen von Mobbing sind gravierend. Über eine Millionen Menschen werden, laut Aussage der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Opfer von Mobbing am Arbeitsplatz und in der Schule.

Das vorliegende Konzept

wird seit einigen Jahren praktisch umgesetzt, evaluiert und weiterentwickelt. Alle Methoden, Inhalte und Konzepte des Zentrums für Konfrontation Pädagogik wurden einer externen Qualitätsanalyse unterzogen und erhielten das Zertifikat: Geprüfte und ausgezeichnete Fachqualität in der Weiterbildung (DVWO-Gütesiegel).

Zahlreiche von ihm ausgebildete Trainer setzen das Konzept deutschlandweit und in der Schweiz um.

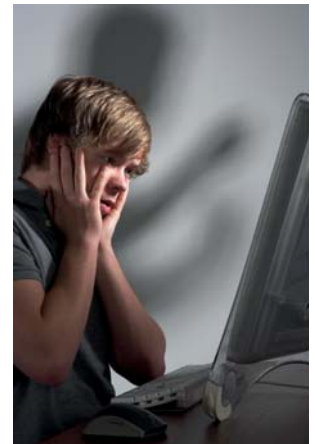
Um eine gleichbleibende Qualität zu sichern, wurde das Konzept am 20.11.2013 durch das Patentamt Jena beurkundet und die Inhalte als Konzept, bei einer Patentanwältin hinterlegt. Durch regelmäßige Updates wird den Ausbildungsteilnehmern die Möglichkeit geboten, erworbenes Wissen zu erweitern und sich regelmäßig mit anderen ausgebildeten Trainern, neuen Methoden und Konzeptinhalten auseinander zu setzen. Zu den Erweiterungen zählt die Einbeziehung des Staffelrades nach Ed Watzke, dem Anti-Bullying-Konzept nach Olweus, die Bereitstellung einer umfangreichen Übungsdatei in Karteikartengröße mit Übungen, sowie zwei Anti-Mobbingkonzepte für Schule und Arbeitsplatz. Alle Inhalte, Fragebögen, Kurzfilme, Beratungsvorlagen, Powerpoints und Prezis, didaktischen Inhalte, Arbeitsvorlagen in Word und PDF werden in einem Webspeicher zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Webspeichers stehen zur freien Verfügung. Zahlreiche Hinweise, Büchertipps, weiterführende Literatur, sowie Tools und Handreichung, geben Sicherheit und Kompetenzzuwachs für die folgende Trainer- und Beratungstätigkeit.

Ausbildungsziele:

- » Sie erkennen Mobbingstrukturen und wissen, wie aus alltäglichem Streit, ungelösten Konflikten und Konkurrenz Mobbing entsteht.
- » Mit ihrer hinzu gewonnenen Beratungskompetenz können Sie sowohl Täter wie auch Opfer psychosozial beraten und zur Lösung des Machtmissbrauchs beitragen.
- » Zahlreiche Vorlagen, Methodenkarten und Verfahrensabläufe befähigen Sie dazu, Schulen, aber auch Behörden und Einrichtungen zum Konfliktsystem Mobbing zu beraten und selbst Beratungen und Trainings nach Qualitätsstandards umzusetzen.
- » Sie haben vier Konzepte gegen Mobbing trainiert und Ihre Kompetenz, auch im Umgang mit sekundär motivierten Teilnehmern, erhöht.
- » Der sensible Umgang mit den Opfern von Mobbing fällt Ihnen leicht.
- » Sie können selbst Trainings mit Teilnehmern konzipieren und durchführen.
- » Die Qualitätsstandards zur Durchführung von Trainings sind Ihnen bekannt.

Ausbildungsinhalte

- » Dynamik, Definition, Verlauf, gesundheitliche und soziale Folgen von Mobbing.
Woran erkenne ich Mobbing?
- » Wie wird aus alltäglichem Streit, ungelösten Konflikten und Konkurrenz Mobbing?
- » Konfliktsystem Mobbing: Unternehmens-/Schulkultur-Methoden und Beratungskompetenz
- » Erhebungen und Fragebögen zur Unternehmens-/Schulkultur
- » Der systemische Ansatz: systemische Tools und Beratungsansätze/Einbeziehung von Eltern, Schülern, Lehrern oder Betriebsräten, Vorgesetzten und Mitarbeitern
- » Systematische Partizipation und Einbindung in ein Qualitätsmanagement:
Verfahrensabläufe, Arbeitsabläufe, Checklisten und Evaluationsformen
- » No-blame-approach
- » Anti-Bullying-Konzept nach Olweus
- » Farsta –Methode
- » Das Staffelrad nach Ed Watzke
- » Beratungskompetenz praktisch: Wie überzeuge ich nicht kooperative Mobbingbeteiligte?
- » Cybermobbing mittels elektronischer Medien: Hinweise, Methoden, rechtliche Relevanz.
- » Psychosoziale Beratung von Opfern
- » Trainingskonzepte zur Nachbetreuung von Schulklassen (20 Stunden)
- » Fair trotz Kostendruck- fair Leadership- Emotionale Kompetenz im Umgang mit Kollegen
- » Der rechtliche Begriff: Mobbing am Arbeitsplatz- Chancen und Grenzen der Intervention
- » Sonstige Ansprüche und rechtliche Möglichkeiten
- » Entwicklung eines eigenen Beratungs- und Trainingskoffers, inkl. enthaltene Konzeptvorschläge aus der Praxis für die Praxis
- » Hinweise zur professionellen Gestaltung von Trainingskonzepten/ vom Auftrag zum Kontrakt.



Mehrwert

Mit dieser Zusatzqualifikation erweitern Sie Ihren beruflichen Horizont und potenzieren somit Ihre Referenzen, um sich auf dem Arbeitsmarkt oder als freiberuflicher Trainer, breit gefächelter positionieren zu können. Mit Ihrer wertschätzenden Beratungs- und Trainingskompetenz tragen Sie zur Unterbindung von Mobbing in Schulen bei. In Unternehmen und Behörden minimieren Sie volkswirtschaftlichen Schaden, der durch Gerichtsprozesse oder entgangene Arbeitsleistungen wegen Krankmeldung aufgrund von Mobbing entstehen kann. Durch die Etablierung Ihres Konzeptes gegen Mobbing tragen Sie zur Schulqualität bei und entlasten potentielle Opfer.

Rahmenbedingungen

3 Fortbildungstage • jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr • Kosten 475,00 €

Ermäßigungen für Studenten der HAN Nijmegen, sowie für bereits ausgebildete systemische Anti-Gewalt-Trainer SAGT® und Deeskalations-Trainer des Zentrums für konfrontative Pädagogik.

Auch bei kurzfristigem Rücktritt entstehen keine Stornokosten.

Bildungsschecks und Bildungsprämien werden angenommen. Es finden jedes Jahr update -Veranstaltungen zum Thema statt.

Andreas Sandvoß

kann auf 18 Jahre praktische Trainertätigkeit in Bereichen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung zurückgreifen. Seine gebündelten Erfahrungen sind praktisch, wissenschaftlich valide und erlernbar.

Entwickler und Markeninhaber

- » Systemisches Anti-Gewalt-Training SAGT® und Deeskalations-Training seit 2011
- » Mobbingprävention/- intervention FMPI® seit 2013
Fachcoach für professionelles Deeskalationsmanagement

sowie:

- » Diplom Sozialpädagoge
- » Systemischer Berater
- » Anti-Aggressivität Trainer AAT®
- » Coolness-Trainer CT®
- » Deeskalations-Trainer
- » Niedrigseil-Trainer nach ERCA
- » Lehr- und Unterrichtsaufträge an Universitäten, Fachhochschulen und Studienseminaren im In- und Ausland
- » Bildungsreferent in der Erwachsenenbildung
- » Fortbildungsleiter mit den Schwerpunkten Konfliktmanagement und systemisches Deeskalationsmanagement Leiter des Instituts für systemisches Deeskalationsmanagement SyDeMa®
- » Fortbildung in provokativer Therapie (Frank Farelly)
- » Fortbildung Improtheater

